
Stellantis rüstet in Michigan auf Multi-Energy-Strategie um

Der Ram 1500 REV, der Ende 2024 als erster leichter Pickup mit batterieelektrischem Antrieb auf den Markt kommen soll und der Ram 1500 Ramcharger mit Rangeextender werden gemeinsam mit Modellen mit Verbrennungsmotor am Standort Sterling Heights im US-Bundesstaat Michigan gebaut. Sterling Heights (SHAP) ist damit der erste Stellantis-Standort in den USA, der ein vollelektrisches Fahrzeug bauen wird. Insgesamt kündigt das Unternehmen Investitionen von mehr als 406 Millionen US-Dollar (ca. 368 Mio. Euro) in die Multi-Energy-Strategie für drei Werke in Michigan (USA) an.

Der Ram 1500 REV basiert auf der neuen STLA Frame-Architektur für große Elektrofahrzeuge, bei denen die Karosserie auf einen neuartigen Rahmen aus hochfestem Stahl aufgesetzt wird, der leicht und trotzdem steif und langlebig ist. Der STLA-Frame ist in der Mitte breiter, um das Batteriepaket unterzubringen und gleichzeitig den Schutz der Rahmenschienen zu nutzen. Mit dem optionalen 229-kWh-Batteriepaket erreicht der REV eine Reichweite von bis zu 500 Meilen (etwa 800 Kilometern). Das serienmäßige 168-kWh-Batteriepaket bietet eine Reichweite von bis zu 350 Meilen (560 Kilometern).

Der Ram 1500 Ramcharger bietet 663 PS, 834 Newtonmeter Drehmoment, vier Sekunden von 0-100 km/h, 6,3 Tonnen Anhängelast und benötigt keine öffentliche Ladestation. Er verfügt über einen 92 Kilowattstunden (kWh) starken Akku, gepaart mit einem eingebauten 130 kW-Generator, der Strom an die 250 Kilowatt (kW) starke vordere und 238 kW an das hintere elektrische Antriebsmodule (EDMs) sendet. Das bidirektionale Laden von Fahrzeug zu Fahrzeug und von Fahrzeug zu Haus bietet dem Ram 1500 Ramcharger die Flexibilität, ein anderes batteriebetriebenes Elektrofahrzeug von Stellantis aufzuladen oder Strom ins Netz einzuspeisen. (aum)

Bilder zum Artikel



Ram 1500 REV.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Stellantis
